

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Myrtel auf Schatzsuche - Zusatzmaterialien

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Irland

Hinweise zu den Arbeitsblättern	5
Die Schatzsuche – Lesegeschichte kurz (LG)	6
Myrtel findet eine neue Freundin – LG kurz	9
Molly findet eine neue Freundin – Wortkarten Adjektive	11
Herzlich willkommen in Irland – Landeskunde	12
Beim Fahrradhändler in Ennis – zusammengesetzte Nomen	13
Der Weg der Wolle – Verben im Infinitiv	14
Eine Pulloverausstellung – Gestaltung	15
Das unheimliche Moor von Shannagoraun – LG kurz	16
Mit dem Boot über den See – Verben/Zeiten	19
Musik und Tanz – LG kurz	20
Der Mönch Kilian – Verben/Zeiten	22
Subjekt und Prädikat	23
Irlandwetter – Subjekt und Prädikat	24
Die Sage vom Riesen Finnegan – Subjekt und Prädikat	24
Myrtels Brief aus Irland – Lesetext Zusammenfassung Irland	26

Frankreich

Hinweise zu den Arbeitsblättern	27
Myrtel reist nach Frankreich – LG kurz	28
Die Wortfamilie „lachen“	30
Herzlich willkommen in Frankreich – Landeskunde	31
Adjektive (Wiewörter)	32
b oder p, d oder t, g oder k? – Auslautverhärtung	33
Myrtel auf dem Kräutermarkt – LG kurz	34
In luftigen Höhen – LG kurz	36
Bindewörter (Konjunktionen)	38
Bindewörter (Konjunktionen) bei Satzverbindungen	41

Italien

Hinweise zu den Arbeitsblättern	47
Myrtel reist weiter – LG kurz	48
Herzlich willkommen in Italien – Landeskunde	50
Wortarten	51
Pinocchio wird gefangen genommen – Text für die Nacherzählung	52
Pinocchio überführt die Hühnerdiebe – Text für die Nacherzählung	53
Myrtel in Rom – LG kurz	54
Myrtel geht Eis essen – LG kurz	56

Deutschland

Hinweise zu den Arbeitsblättern	59
Eine lange Zugfahrt – LG kurz	60
Das Fußballspiel in München – LG kurz	63
Ein Fußballquiz – LG kurz	65
Das Dehnungs-h	67
s oder ß	70
Der Imperativ (Befehlsform)	73
Die Schildbürger bauen ein Rathaus – LG kurz	76
Myrtel spinnt Seemannsgarn – LG kurz	79

Polen

Hinweise zu den Arbeitsblättern	83
Ein neues Abenteuer beginnt – LG kurz	84
Herzlich willkommen in Polen – Landeskunde	87
Die vier Fälle	89
Die vier Fälle	93
Die vier Fälle – der Genetiv	96
Die vier Fälle	97
Verben im Präteritum!	99
Vorsilben-Verben	100
Vorsilben-Verben	101
Das Geheimnis – LG kurz	102
Am wilden Fluss – LG kurz	105

Griechenland

Hinweise zu den Arbeitsblättern	109
Myrtel trifft den alten Griechen – LG kurz	110
Wortfelder	112
Herzlich willkommen in Griechenland – Landeskunde	114
Ein Ausflug mit dem Fischerboot – LG kurz	116
Der Junge und der Delfin – LG kurz	118

Türkei

Hinweise zu den Arbeitsblättern	121
Myrtel reist in die Türkei – LG kurz	122
Herzlich willkommen in der Türkei – Landeskunde	124
Myrtel ist in Gefahr – LG kurz	126
Eine Nachricht für Myrtel – LG kurz	130
Eine Nasreddin-Hodscha-Geschichte – Kopiervorlage	133

Myrtel auf Schatzsuche

Modul Irland – Hinweise zu den Arbeitsblättern

Es ist sinnvoll, ein kopiertes **ausgefülltes Exemplar als Lösungsheft** in der Klasse auszulegen (Selbstkontrolle).

Differenzierung bei Leseseiten:

Es kann eine lange Geschichte auch vorgelesen werden, in Partnerarbeit kann ein guter Leser lange Abschnitte, ein langsamer Leser kurze Abschnitte vorlesen. Für jedes Land gibt es drei der Lesegeschichten als Kurzversion mit Verständnisfragen zum Text.

Einleitung S. 3–7, Arbeitsblätter 2, 3, 4

Einleitungsgeschichte „Die Schatzsuche“ Kurzversion mit Fragen.

Irland S. 3–5 Arbeitsblätter 5, 6

„Myrtel findet eine neue Freundin“ Kurzversion mit Fragen

Arbeitsblatt 7 Nomen, Verben, Adjektive

Irland S. 6, Arbeitsblatt 8

„Herzlich willkommen in Irland“, Schüler können sich weitere Fragen ausdenken.

Irland S.16, Arbeitsblatt 9

zusammengesetzte Nomen, Witzwörter als Spiel für schnelle Schüler

Irland S. 36, 37, Arbeitsblatt 10 **Verben** (vor S. 36 bearbeiten lassen) und 11 (Pullover auf A3 kopieren)

für das **Kunstthema**: eine Pulloverausstellung in der Klasse

Irland S. 40–44 Arbeitsblätter 12,13,14

„Das unheimliche Moor von Shannagoraun“ Kurzversion mit Fragen

zu Irland S. 49, Arbeitsblätter 15 und 18 (oben)

Präteritum

Irland S. 61–64 Arbeitsblätter 16, 17

„Musik und Tanz“ Kurzversion mit Fragen,

Arbeitsblatt 18 wahre / falsche Aussagen zur Geschichte, Verben im Präteritum

Irland S. 66, Arbeitsblätter 19, 20, 21

Subjekt und Prädikat

Irland Abschlussaufgabe, Arbeitsblatt 22 **Myrtels Brief aus Irland**

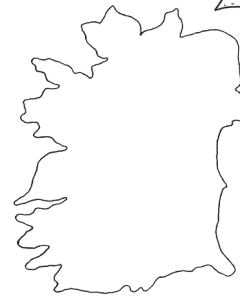
als **Anregung zum freien Schreiben**, auch als Idee für weitere Länder

Die Schatzsuche

In großer Eile rennen Tim und Sarah heute nach der Schule nach Hause. Dort angekommen zeigt Tim seinen Eltern aufgeregt eine kleine schmutzige Flasche. Er hat sie auf dem Nachhauseweg in einem hohlen Baum entdeckt. Atemlos erzählt Tim: „In dieser Flasche steckt eine Flaschenpost. Es ist eine geheime Schatzkarte mit einer Botschaft.“ Sein Vater entrollt die Karte und liest vor:

☛ Du bist auf eine geheime Schatzkarte gestoßen. ☛ Wenn du eine weite Reise nicht scheust, kannst du sieben Schätze entdecken. Sie sind von ganz besonderer Art. Sie sind kostbarer als Gold und doch kannst du sie mit Geld nicht kaufen ... Sie haben die Kraft zu verändern und doch sind sie so leicht wie Luft ... Und wenn du sie mit anderen teilst, werden sie nicht weniger, sondern mehr! Auf diese Schatzsuche sollte nur gehen, wer mutig und neugierig ist. Überlege gut, ob du der Richtige bist! Deine Reise wird ein Jahr dauern und dich durch sieben Länder führen. Sie beginnt auf einer Insel in Europa, die man die grüne Insel oder auch ‚Insel der Regenbögen‘ nennt. Fahre zuerst dorthin. Der erste Schatz ist auf dieser Insel verborgen. Ihren Namen erfährst du, wenn du das folgende Rätsel löst.

IM NORDWESTEN VON EUROPA,
REGENBOGENLAND GENANNT,
LIEGT EINE KLEINE GRÜNE INSEL,
AUF DER MAN ENGLISCH SPRICHT.
NAHEBEI LIEGEN ENGLAND UND SCHOTTLAND.
DORT FINDEST DU DEN ERSTEN SCHATZ.



Schnell finden Tim und Sarah die Lösung des Rätsels. „Die Insel heißt _____!“, ruft Tim stolz.

Sofort möchten Tim und Sarah nun auf Schatzsuche gehen. Aber die Eltern erlauben es nicht. Tim und Sarah sind natürlich sehr enttäuscht und wütend. Sie verstehen aber, dass sie nicht einfach viele Monate lang in der Schule fehlen können.

Immerzu müssen die beiden an die Schatzsuche denken. Endlich haben sie eine Idee. Sie laufen mit der Flaschenpost zu Mira in den Zauberwald. Vielleicht weiß die kluge Eule einen Rat.

Mira sitzt reglos auf einem Ast des alten Baumes. Aufgeregt erzählen die Kinder ihr von der geheimen Schatzkarte. Mira staunt und schaut sich die Karte sehr genau an. Dann fliegt sie zu Bo, um seinen Rat einzuholen.

Tim und Sarah rennen währenddessen schnell an den Fluss, um die Tiere zu begrüßen und mit ihnen zu reden. Dort werden sie herzlich begrüßt. Sogleich zieht Tim wieder die Flaschenpost aus der kleinen Flasche und breitet die Schatzkarte aus. Sarah liest den staunenden Tieren den Text vor.

Nun beschließen die Tiere, dass jemand von ihnen auf diese aufregende Schatzsuche gehen muss. Alle rufen durcheinander.

Da erscheinen auf der kleinen Lichtung am Fluss Mira und Bo. Sie fragen, ob eines der Tiere den Mut hätte, diese Aufgabe zu übernehmen. Dafür würde es ein Jahr schulfrei bekommen.

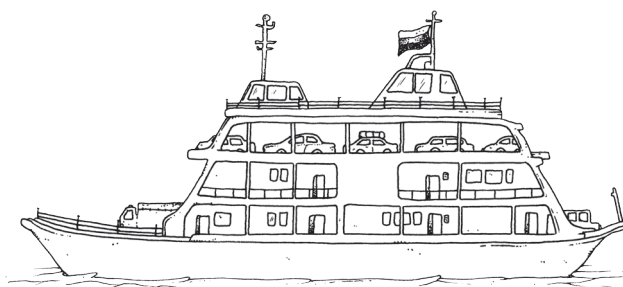
Myrtels Herz klopft bei diesem Gedanken vor Aufregung ganz schnell. Schließlich ist sie sehr wissbegierig, und mutig ist sie auch. Zögernd meldet sie sich und sagt: „Ich weiß, dass es eine schwierige Aufgabe ist, aber ich könnte es schaffen.“

Tim und Sarah sind von Myrtels Vorschlag begeistert. Auch Bo und Mira nicken zustimmend. Eilig machen sich die Kinder dann auf den Heimweg.

Myrtel macht sich viele Gedanken über die kommende aufregende Zeit. Ein bisschen traurig ist sie auch, dass sie ein Jahr lang ihre Freunde nicht sehen wird.

„Morgen früh geht es los!“, sagt Bo zu ihr. Da fällt Myrtel plötzlich ein, dass sie gar keine Ahnung hat, wo diese Insel Irland eigentlich liegt. Bo verspricht ihr, sie nach Hamburg zu bringen. Von dort aus fahren große Schiffe nach Irland.

Und tatsächlich, am nächsten Morgen beginnt die große Reise. Nach einem längeren Flug setzt Bo die aufgeregte Myrtel im Hamburger Hafen ab. Dort liegt ein riesiges Fährschiff mit vielen bunten Flaggen. Endlich kann Myrtels spannende Schatzsuche beginnen!



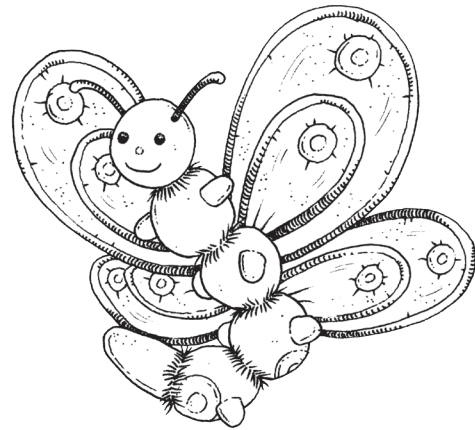
Kreuze die richtigen Antworten zu der Geschichte „Die Schatzsuche“ an!

Tim zeigt seinen Eltern

- eine schmutzige Flasche.
- eine hölzerne Schatztruhe.
- einen alten Handschuh.

Die Insel heißt

- Island.
- Ixland.
- Irland.



Die Kinder laufen mit der Flaschenpost

- zu ihrer Lehrerin in die Schule.
- zu Mira in den Zauberwald.
- zu ihren Freunden auf den Spielplatz.

Mira fliegt zu Bo, um

- ihn zu wecken.
- seinen Rat einzuholen.
- mit ihm zu frühstücken.

Wer auf die Schatzsuche geht, bekommt

- ein Jahr lang keine Hausaufgaben auf.
- ein Jahr lang hitzefrei.
- ein Jahr lang schulfrei.

Alle sind dafür, dass

- Myrtel
- Tim
- Mira

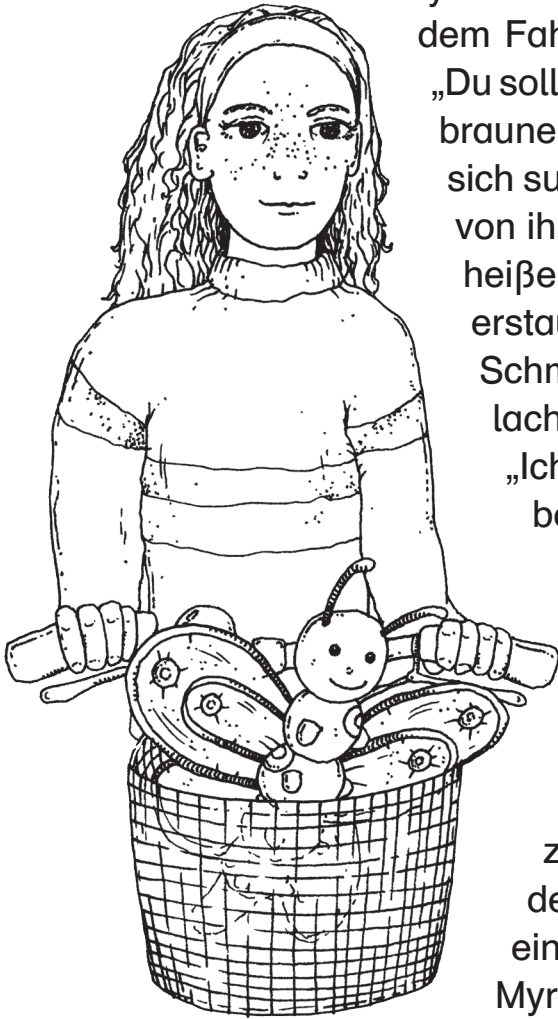
die Schätze suchen soll.

Myrtel startet von Hamburg aus

- mit einem Flugzeug
 - mit einem Wohnmobil
 - mit einem Schiff
- nach Irland.

Myrtel findet eine neue Freundin

Endlich ist die lange Schiffsreise vorüber. Das Fährschiff legt in der irischen Hafenstadt Rosslare an. Neugierig blickt Myrtel von der Reling auf die vielen Menschen am Kai. Da entdeckt sie in der Menschenmenge ein rothaariges Mädchen mit vielen Sommersprossen im Gesicht. Sie trägt bunt geringelte Strümpfe und lehnt sich an ihr rotes Fahrrad.



Myrtel fliegt geradewegs auf sie zu und landet mitten auf dem Fahrradlenker. Frech sagt sie zu dem Mädchen: „Du solltest dich einmal waschen! Du hast ja ganz viele braune Punkte in deinem Gesicht!“ Das Mädchen sieht sich suchend um. Sie bemerkt nicht, dass die Stimme von ihrem Fahrradlenker kommt. Da ruft Myrtel: „Ich heiße übrigens Myrtel!“ Das Mädchen entgegnet erstaunt: „Das gibt es doch nicht! Ein sprechender Schmetterling und obendrein noch frech!“ Myrtel lacht: „Sonst hättest du mich doch nicht bemerkt!“ „Ich heiße übrigens Molly“, sagt das Mädchen. Die beiden schauen sich neugierig an und wissen sofort, dass sie sich mögen. „Hättest du nicht Lust, mir Irland zu zeigen?“, fragt Myrtel. Molly stimmt sofort zu. Sie erklärt, dass sie bei ihrer Tante in Rosslare zu Besuch ist, weil sie gerade Ferien hat. Morgen bringt die Tante sie zu ihren Eltern in die Stadt Ennis zurück. Von dort will Molly eine Fahrradtour in den Norden Irlands machen. Ihr Onkel hat dort eine Schaffarm.

Myrtel ist begeistert. Auf der Tour kann sie vielleicht etwas über den Schatz erfahren, denkt sie.

Bei der Tante angekommen montiert Molly sofort einen kleinen Fahrradkorb für Myrtel vorn an ihr Fahrrad. So hat Myrtel die beste Aussicht.

Als die beiden am Abend im Bett liegen, verrät Myrtel Molly das Geheimnis der Schatzkarte und von ihrem Auftrag, in Irland einen Schatz zu suchen. Nun versteht Molly auch, warum Myrtel alles über Irland erfahren möchte. Gemeinsam überlegen sie noch, was der geheimnisvolle Text auf der Schatzkarte bedeuten könnte. Dann schlafen sie endlich ein.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Myrtel auf Schatzsuche - Zusatzmaterialien

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

